

Luzern, 1. September 2021
Seite 1/14

Organisations- und Mitwirkungsreglement des Departements Musik der Hochschule Luzern (OMR)

Der Direktor des Departements Musik der Hochschule Luzern, gestützt auf Artikel 18 Absatz 1 sowie Artikel 19 Absatz 1 Unterabsatz a Statut der Fachhochschule Zentralschweiz – Hochschule Luzern (FHZ-Statut) vom 7. Juni 2013 (Stand 1. September 2014)¹ beschliesst:

I. Allgemeines

Artikel 1 Gegenstand

¹ Das Organisations- und Mitwirkungsreglement des Departements regelt seinen Auftrag im vierfachen Leistungsauftrag, seine Organisation, die Zuständigkeit der Organe sowie das Vollzugsrecht zur Mitwirkung seiner Angehörigen.

² Das vorliegende Reglement orientiert sich an den übergeordneten Vorgaben zur Organisation und Mitwirkung der Hochschule Luzern, insbesondere am Statut, an der Mission, an der Vision, am Wertehandbuch, an der Strategie und am Führungshandbuch.

³ Die Ausrichtung und die Tätigkeiten sind im Leitbild und in der Strategie des Departements konkretisiert.

II. Aufgaben, Leistungsbereiche

Artikel 2 Ausbildung

¹ Das Departement vermittelt grundlegendes Fachwissen im Rahmen breit abgestützter Studiengänge. Die Studienabgänger bzw. Studienabgängerinnen haben sich Wissen und Fertigkeiten angeeignet, die sie für die qualifizierte Tätigkeit bei der künstlerischen Gestaltung und zur Ausübung pädagogischer Tätigkeiten befähigen.

² Im vorliegenden Reglement wird der Begriff «Studiengang» auf den Bachelor BAAM in beiden Profilen (Klassik und Jazz), auf die berufsqualifizierenden Bachelors und auf der Masterstufe auf die Majors angewendet.

Artikel 3 Weiterbildung

¹ Das Departement bietet Weiterbildungsprogramme an, namentlich solche, die mit einem Master of Advanced Studies (MAS), einem Diploma of Advanced Studies (DAS) oder einem Certificate of Advanced Studies (CAS) abgeschlossen werden.

² Das Departement kann weitere Weiterbildungskurse und -veranstaltungen anbieten.

¹ SRL 520b

Artikel 4 Regelung der Ausbildung

Die Ausbildung am Departement, namentlich die Rechte und Pflichten der Dozierenden, der Studierenden, die Prüfungsmodalitäten, Disziplinar massnahmen und die entsprechenden Zuständigkeiten werden

- a. in der Studienordnung für die Ausbildung an der Hochschule Luzern,
- b. im Studienreglement für die Ausbildung des Departements Musik,
- c. im Prüfungsmanual des Departements Musik geregelt.

Artikel 5 Regelung der Weiterbildung

Die Weiterbildung am Departement, namentlich die Rechte und Pflichten der Lehrenden und der Teilnehmenden, die Prüfungsmodalitäten, Disziplinar massnahmen und die entsprechenden Zuständigkeiten werden

- a. in der Studienordnung für die Weiterbildung an der Hochschule Luzern,
- b. im Studienreglement für die Weiterbildung des Departements Musik geregelt.

Artikel 6 Nichtfachhochschulische Ausbildungsangebote

¹ Für die Vorbereitung auf die Zulassungsprüfungen zu den Studiengängen bietet das Department propädeutische Kurse an.

² Das Departement bietet weitere Ausbildungen kostendeckend an.

Artikel 7 Forschung und Entwicklung

¹ Das Departement führt in seinen Tätigkeitsbereichen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durch.

² Als Schnittstelle zwischen Praxis und Wissenschaft fördert die Forschung und Entwicklung die Innovation in ihren Tätigkeitsbereichen und integriert die Forschungsergebnisse in die Lehre.

³ Die Forschenden orientieren sich an der Forschungsstrategie der Hochschule Luzern und des Departements.

⁴ Die Forschenden wahren die wissenschaftliche Integrität und halten sich an die Grundsätze der geltenden guten wissenschaftlichen Praxis.

⁵ Die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten werden in geeigneter Form publiziert und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Artikel 8 Dienstleistungen für Dritte

Das Departement erbringt im Rahmen seiner personellen und sachlichen Möglichkeiten Dienstleistungen für Dritte.

Luzern, 1. September 2021
Organisations- und Mitwirkungsreglement des Departements Musik der Hochschule Luzern (OMR)
Seite 3 / 14

Artikel 9 Veranstaltungen

¹ Das Departement gibt mit Veranstaltungen Einblick in die Tätigkeiten und das Können seiner Angehörigen.

² Die Veranstaltungen sind in der Regel Bestandteil der Lehre. Sie umfassen Projekte und Abschlusskonzerte.

³ Veranstaltungen können auch in Zusammenarbeit mit Dritten durchgeführt werden.

Artikel 10 Austausch und Kooperation

¹ Das Departement pflegt die Zusammenarbeit mit Hochschulen und Kulturveranstaltern im In- und Ausland.

² Es profiliert sich durch nationale und internationale Kooperationen und pflegt den Austausch von Studierenden, Teilnehmenden und Mitarbeitenden mit anderen Hochschulen.

Artikel 11 Bibliothek

¹ Die Bibliothek sorgt für eine qualitativ hochwertige Informationsversorgung im Bereich Musik und fördert die Informationskompetenz ihrer Kundinnen und Kunden.

² Sie stellt den Nutzenden Arbeitsplätze zur Verfügung.

³ Sie kann Kooperationen mit Dritten eingehen.

Artikel 12 Diversity

¹ Das Departement fördert die Vielfalt seiner Angehörigen, macht sie sichtbar und nutzt sie als Ressource.

² Es fördert die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Artikel 13 Evaluation und Qualitätsmanagement

¹ Die Leistungen des Departements werden periodisch evaluiert.

² Das Departement sorgt für die Sicherung und Verbesserung der Qualität bei der Erfüllung seines Leistungsauftrags, für die Qualitätssicherung bei der Weiterbildung der Mitarbeitenden sowie bei der Erfüllung der Leitungs- und Verwaltungsaufgaben und der Öffentlichkeitsarbeit.

³ Die Qualitätssicherung erfolgt im Rahmen der Vorgaben der Hochschule Luzern und orientiert sich an bereichsspezifischen und international anerkannten Massstäben.

III. Organisation

Artikel 14 Organisationseinheiten

Das Departement setzt sich zusammen aus

- a. der Direktion,
- b. den Instituten für
 - Klassik und Kirchenmusik,
 - Jazz und Volksmusik,
 - Neue Musik, Komposition und Theorie,
 - Musikpädagogik,
- c. den Bereichen
 - Ausbildung,
 - Weiterbildung,
 - Forschung und Entwicklung,
 - Veranstaltungen
- d. und der Bibliothek.

1. Direktion

Artikel 15 Zusammensetzung

Die Direktion setzt sich zusammen aus

- a. der Direktorin bzw. dem Direktor,
- b. der Vizedirektorin bzw. dem Vizedirektor,
- c. der Leiterin bzw. dem Leiter des Direktionsstabs,
- d. den administrativen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Direktion gemäss jeweils geltendem Organigramm,
- e. den für das Departement Musik zuständigen Fachpersonen von Rektorat und Services, nämlich der bzw. dem HR-Verantwortlichen, der bzw. dem Marketing- und Kommunikations-Verantwortlichen und der Controllerin bzw. dem Controller,
- f. der bzw. dem Diversity-Beauftragten,
- g. der bzw. dem Beauftragten für Qualitätsmanagement.

Artikel 16 Vizedirektorin bzw. Vizedirektor

¹ Die Vizedirektorin bzw. der Vizedirektor vertritt die Direktorin bzw. den Direktor bei Abwesenheit.

² Ihr bez. ihm können weitere Aufgaben überantwortet werden.

³ Sie bzw. er wird von der Direktorin bzw. dem Direktor aus der Reihe der Institutsleiterinnen bzw. der Institutsleiter und der Leiterinnen bzw. Leiter der Bereiche ernannt.

Luzern, 1. September 2021
Organisations- und Mitwirkungsreglement des Departements Musik der Hochschule Luzern (OMR)
Seite 5 / 14

Artikel 17 Leiterin bzw. Leiter des Direktionsstabs

¹ Die Leiterin bzw. der Leiter des Direktionsstabs koordiniert und leitet auf Stufe Departement administrative Abläufe, Prozesse und Projekte sowie die Infrastruktur- und Raumorganisation.

² Er oder sie leitet die Administrationskonferenz und vertritt das Departement in departementsübergreifenden Hochschulprojekten.

³ Sie bzw. er ist beratendes Mitglied der Departementsleitung.

Artikel 18 Fachpersonen von Rektorat und Services

¹ Die Fachpersonen von Rektorat und Services, nämlich die bzw. der HR-Verantwortliche, die bzw. der Marketing- und Kommunikations-Verantwortliche und die Controllerin bzw. der Controller, unterstützen die Direktorin bzw. den Direktor in ihren bzw. seinen jeweiligen Zuständigkeitsbereichen sowie bei Führungsaufgaben.

² Sie stellen die Koordination mit Rektorat und Services der Hochschule Luzern sicher.

³ Sie sind den zuständigen Abteilungsleiterinnen bzw. Abteilungsleitern der Hochschule Luzern unterstellt.

⁴ Sie sind beratende Mitglieder der Departementsleitung.

Artikel 19 Diversity-Beauftragte bzw. Diversity-Beauftragter

¹ Die bzw. der Diversity-Beauftragte initiiert und koordiniert Projekte und Veranstaltungen zur Förderung der Diversität.

² Sie bzw. er unterbreitet der Departementsleitung regelmässig ihr bzw. sein Tätigkeitsprogramm. Sie bzw. er orientiert sich dabei an der Diversity-Policy der Hochschule Luzern.

³ Sie bzw. er ist Mitglied der Fachstelle Diversity der Hochschule Luzern.

Artikel 20 Beauftragte bzw. Beauftragter für Qualitätsmanagement

¹ Die bzw. der Beauftragte für Qualitätsmanagement gewährleistet die Einhaltung der Vorgaben der Hochschule Luzern und ergreift die entsprechenden Massnahmen.

² Sie bzw. er erfüllt die ihr bzw. ihm von der Departementsleitung übertragenen Aufgaben.

³ Sie bzw. er ist Mitglied der QKOM der Hochschule Luzern.

2. Departementsleitung

Artikel 21 Mitglieder

¹ Die Mitglieder der Departementsleitung sind

Luzern, 1. September 2021

Organisations- und Mitwirkungsreglement des Departements Musik der Hochschule Luzern (OMR)

Seite 6 / 14

- a. die Direktorin bzw. der Direktor des Departements,
- b. die Institutsleiterinnen bzw. die Institutsleiter,
- c. die Leiterin bzw. der Leiter Ausbildung
- d. die Leiterin bzw. der Leiter Weiterbildung sowie
- e. die Leiterin bzw. der Leiter Forschung und Entwicklung.

² Der Direktor bzw. die Direktorin zieht die beratenden Mitglieder bei. Namentlich sind dies die Leiterin bzw. der Leiter des Direktionsstabs, die Leiterin bzw. der Leiter Veranstaltungen, die bzw. der HR-Verantwortliche, die bzw. der Marketing- und Kommunikations-Verantwortliche sowie die Controllerin bzw. der Controller.

³ Die Departementsleitung unterstützt die Direktorin bzw. den Direktor bei der Führung und Entwicklung des Departements gemäss Kompetenzregelung im Anhang. Insbesondere

- a. erörtert sie alle wichtigen Fragen auf Departementsebene,
- b. entscheidet über die Entwicklung und die Umsetzung der Studiengänge und der Weiterbildungsprogramme,
- c. legt sie die Studiengänge der Ausbildung fest und bestimmt die Zusammensetzung der Studiengangsteams,
- d. sorgt sie für die Koordination der Departementsaktivitäten,
- e. gibt sie Stellungnahmen gegenüber der Hochschulleitung der Hochschule Luzern ab.

⁴ Sie kann für bestimmte Aufgaben Kommissionen und Arbeitsgruppen einsetzen.

⁵ Näheres regelt das Geschäftsreglement, das sich die Departementsleitung gibt.

3. Institute

Artikel 22 Zusammensetzung

Ein Institut setzt sich zusammen aus

- a. der Institutsleiterin bzw. dem Institutsleiter,
- b. der stellvertretenden Institutsleiterin bzw. dem stellvertretenden Institutsleiter,
- c. den Studienkoordinatorinnen bzw. Studienkoordinatoren,
- d. den Dozierenden,
- e. den Fachschaften,
- f. den administrativen und technischen Mitarbeitenden,
- g. den wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitenden.

Artikel 23 Institutsleiterin bzw. Institutsleiter

¹ Die Institutsleiterin bzw. der Institutsleiter leitet das Institut und entscheidet gemäss Kompetenzregelung im Anhang bzw. bereitet entsprechende Anträge zuhanden der Departementsleitung vor. Sie bzw. er ist in ihrem bzw. seinem Institut verantwortlich für

- a. die künstlerische und inhaltliche Entwicklung des Instituts,
- b. die Pensenplanung,
- c. die Gewährleistung der Organisation der Studienabläufe und des Prüfungswesens,
- d. die Besetzung der Studienkoordinationen,
- e. die Einteilung in Fachschaften,

Luzern, 1. September 2021

Organisations- und Mitwirkungsreglement des Departements Musik der Hochschule Luzern (OMR)

Seite 7 / 14

- f. die Durchführung einer regelmässigen Institutskonferenz,
- g. die Vorbereitung und Leitung der Findungskommissionen für das Auswahlverfahren von Dozierenden des Instituts zuhanden der Departementsleitung,
- h. die Unterstützung und Förderung der Forschung und Entwicklung,
- i. die Unterstützung und Förderung der Weiterbildung,
- j. die Bewirtschaftung ihres bzw. seines Veranstaltungsbereichs.

² Sie bzw. er ist in ihrem bzw. seinem Institut für die Umsetzung des Aus- und Weiterbildungsprogramms des Departements in den dem Institut zugeteilten Studiengängen und Modulen verantwortlich gemäss Kompetenzregelung im Anhang.

³ Sie bzw. er ist verantwortlich für die Einhaltung des Budgets im Rahmen der jeweiligen Kompetenzen und des Jahresbudgets.

⁴ Die Institutsleiterin bzw. der Institutsleiter ist Mitglied der Departementsleitung.

Artikel 24 Stellvertretende Institutsleiterin bzw. stellvertretender Institutsleiter

¹ Die stellvertretende Institutsleiterin bzw. der stellvertretende Institutsleiter vertritt die Institutsleiterin bzw. den Institutsleiter in ihrer bzw. seiner Abwesenheit.

² Ihm bez. ihr können bestimmte Aufgaben überantwortet werden, insbesondere personelle Führung.

³ Sie bzw. er wird der Direktorin bzw. dem Direktor von der Institutsleiterin bzw. dem Institutsleiter aus der Reihe der Mitarbeitenden des entsprechenden Instituts zur Wahl vorgeschlagen.

Artikel 25 Studienkoordinatorin bzw. Studienkoordinator

¹ Die Studienkoordinatorin bzw. der Studienkoordinator ist gemäss Kompetenzenregelung im Anhang für die Umsetzung des Ausbildungsprogramms des Departements in ihrem bzw. seinem Studiengang verantwortlich. Zudem nimmt sie bzw. er eine Fachverantwortung wahr: Sie bzw. er ist hauptverantwortlich für die inhaltliche Konzeption der ihr bzw. ihm zugeteilten Module und mitverantwortlich für die Integration derselben in andere Studiengänge.

² Die Studienkoordinatorin bzw. der Studienkoordinator ist zuständig für

- a. die Leitung und Überwachung der Aufnahme- und Abschlussprüfungen,
- b. die Überwachung der gesamten curriculären Leistungen und der Erstellung der Leistungsausweise,
- c. die Beratung und Betreuung der Studierenden in ihrem bzw. seinem Studiengang,
- d. die Sicherstellung des Einbezugs der jeweiligen Fachverantwortlichen (Studiengangsteam) zur Behandlung inhaltlicher Fragen in ihrem bzw. seinem Studiengang,
- e. die systematische Evaluation ihres bzw. seines Studiengangs gemäss Vorgaben des Departements,
- f. die Sicherstellung der inhaltlichen Qualität der ihr bzw. ihm zugeteilten Module.

³ Sie bzw. er unterstützt ausserdem die Institutsleiterin bzw. den Institutsleiter insbesondere bei

- a. der Organisation der Studienabläufe und beim Prüfungswesen,
- b. der Entwicklung des Instituts.

Luzern, 1. September 2021
Organisations- und Mitwirkungsreglement des Departements Musik der Hochschule Luzern (OMR)
Seite 8 / 14

⁴ Die Studienkoordinatorin bzw. der Studienkoordinator ist als Verantwortliche, Verantwortlicher für ihren bzw. seinen Studiengang Mitglied der Ausbildungskonferenz.

⁵ Die Fachverantwortung kann losgelöst von einer Studienkoordination im Rahmen eines Mandats wahrgenommen werden.

Artikel 26 Studiengangsteams

¹ Die Studiengangsteams stellen im Rahmen der Vorgaben die inhaltliche und organisatorische Abstimmung der Module innerhalb eines Studiengangs sicher.

² Ein Studiengangsteam setzt sich zusammen aus dem bzw. der verantwortlichen Studienkoordinierenden, der Ausbildungsleitung sowie der jeweiligen Studienkoordinierenden im Rahmen ihrer Fachverantwortung.

³ Weitere Fachverantwortliche im Mandat können beigezogen werden.

⁴ Die Zusammensetzung der Studiengangsteams wird durch die Departementsleitung festgelegt.

Artikel 27 Dozierende

¹ Die Aufgaben der Dozierenden sind in ihren Stellenbeschrieben geregelt. Darin werden die Anteile und Arbeitsbereiche

- a. der Lehrtätigkeit in der Aus- und Weiterbildung,
- b. der Tätigkeiten im Bereich der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung sowie der Dienstleistungen,
- c. von Spezialaufgaben und
- d. der persönlichen Weiterbildung festgelegt.

² Zu den Aufgaben der Dozierenden gehören die Teilnahme an Konferenzen und Veranstaltungen des Departements und des Instituts, die kontinuierliche Weiterbildung sowie die sich aus der Lehre ergebenden Pflichten, beispielsweise die Mitwirkung an Prüfungen.

4. Bereiche

Artikel 28 Funktion und Aufgaben

¹ Ein Bereich nimmt eine Querschnittsfunktion innerhalb des Departements wahr und vertritt diese in den entsprechenden Gremien der Hochschule Luzern.

² Er erfüllt die Aufgaben in seinem Zuständigkeitsbereich. Die Kompetenzen sind im Anhang geregelt.

Artikel 29 Bereich Ausbildung

¹ Im Bereich Ausbildung werden alle Leistungsaufträge und curricularen Module der Ausbildung gesteuert und koordiniert.

Luzern, 1. September 2021

Organisations- und Mitwirkungsreglement des Departements Musik der Hochschule Luzern (OMR)

Seite 9 / 14

² Er besteht aus der Leiterin bzw. dem Leiter Ausbildung sowie den administrativen Mitarbeitenden der Ausbildungsadministration.

³ Die Leiterin bzw. der Leiter Ausbildung leitet den Bereich und entscheidet gemäss Kompetenzregelung im Anhang bzw. bereitet entsprechende Anträge zuhanden der Departementsleitung vor. Dazu gehören insbesondere

- a. die Modulplanung und -steuerung inkl. Ressourcenplanung und Bildungscontrolling,
- b. die Zulassung und Aufnahme von Studierenden,
- c. das Führen des Prozesses zur Anerkennung von Studienleistungen,
- d. die allgemeine Studienberatung und Mobilitätsfragen.

⁴ Sie bzw. er vertritt das Departement im Ressort Ausbildung der Hochschule Luzern sowie in schweizerischen Fachgremien.

⁵ Die Leiterin bzw. der Leiter Ausbildung ist Mitglied der Departementsleitung.

⁶ Die Koordination der Ausbildung wird über die Ausbildungskonferenz sichergestellt. Diese wird von der Leiterin bzw. dem Leiter des Bereichs Ausbildung einberufen und geleitet.

Artikel 30 Bereich Weiterbildung

¹ Im Bereich Weiterbildung werden alle Leistungsaufträge und curricularen Module der Weiterbildung entwickelt, gesteuert und koordiniert.

² Er besteht aus der Leiterin bzw. dem Leiter Weiterbildung, aus den administrativen Mitarbeitenden der Weiterbildungsadministration, aus Lehrbeauftragten sowie optional aus Dozierenden.

³ Die Leiterin bzw. der Leiter Weiterbildung leitet den Bereich und entscheidet gemäss Kompetenzregelung im Anhang bzw. bereitet entsprechende Anträge zuhanden der Departementsleitung vor. Dazu gehören insbesondere

- a. die Entwicklung und Koordination der Weiterbildungsprogramme und -kurse,
- b. die Vermarktung der Weiterbildungsprogramme und -kurse,
- c. die Organisation und Durchführung der Weiterbildungsprogramme und -kurse,
- d. die Budgetverantwortung,
- b. die Zulassung und Aufnahme von Teilnehmenden,
- c. die Sicherstellung der Qualität in der Weiterbildung,
- d. die Beratung der Teilnehmenden.

⁴ Sie bzw. er vertritt das Departement im Ressort Weiterbildung der Hochschule Luzern sowie in regionalen und schweizerischen Fachgremien.

⁵ Die Leiterin bzw. der Leiter Weiterbildung ist Mitglied der Departementsleitung.

Artikel 31 Bereich Forschung und Entwicklung

¹ Im Bereich Forschung und Entwicklung werden Forschungsprojekte entwickelt und umgesetzt. Die Forschungsprojekte sind Kompetenzzentren zugeteilt. Die Projekte sind mit der Aus- und Weiterbildung abgestimmt.

Luzern, 1. September 2021

Organisations- und Mitwirkungsreglement des Departements Musik der Hochschule Luzern (OMR)

Seite 10 / 14

² Der Bereich Forschung und Entwicklung besteht aus der Leiterin bzw. dem Leiter Forschung und Entwicklung, den Leitenden der Kompetenzzentren und den wissenschaftlichen und administrativen Mitarbeitenden.

³ Die Leiterin bzw. der Leiter des Bereichs Forschung und Entwicklung ist Mitglied der Departementsleitung und im Rahmen ihrer bzw. seiner Funktion auf Departementsebene verantwortlich für

- a. die Entwicklung und die strategische Ausrichtung des Bereichs Forschung und Entwicklung im Rahmen der Hochschul- und Departementsstrategie sowie die Akquisition von Projekten,
- b. die Organisation der Abläufe und Prozesse im Bereich Forschung und Entwicklung,
- c. die Planung des Gesamtbudgets und die Budgetkontrolle,
- d. die Vertretung des Departements im Ressort Forschung und Entwicklung der Hochschule Luzern sowie in Fachgremien.

⁴ Die Leiterin bzw. der Leiter eines Kompetenzzentrums ist gemäss Kompetenzenregelung im Anhang für die inhaltliche und organisatorische Führung des Kompetenzzentrums verantwortlich. Dazu gehören insbesondere

- a. die Entwicklung des Kompetenzzentrums im Rahmen der Forschungsstrategie,
- b. die Projektleitung und die Projektakquisition,
- c. die Detailbudget- und Pensenplanung,
- d. die Detailbudgetkontrolle.

⁵ Die Entwicklung der Forschungsstrategie, die Jahresplanung und die Koordination der Forschung und Entwicklung mit den Kompetenzzentren erfolgen unter der Leitung der Leiterin bzw. des Leiters der Forschung und Entwicklung zusammen mit den Leitenden der Kompetenzzentren und der Forschungskonferenz.

Artikel 32 Bereich Veranstaltungen

¹ Im Bereich Veranstaltungen werden Veranstaltungen auf Departements- sowie auf Institutsebene gemäss dem Veranstaltungskonzept und im Auftrag der Departementsleitung koordiniert, organisiert und realisiert.

² Die inhaltliche, administrative und finanzielle Planung des Veranstaltungsbereichs, das Controlling sowie die Evaluation der Veranstaltungen werden in der Veranstaltungskonferenz koordiniert.

³ Die Veranstaltungskonferenz setzt sich zusammen aus dem Direktor bzw. der Direktorin, dem Leiter bzw. der Leiterin Ausbildung, den Institutsleiterinnen bzw. den Institutsleitern, den Leiterinnen bzw. Leitern Veranstaltungen und Forschung sowie beigezogenen Studienkoordinatorinnen bzw. Studienkoordinatoren.

⁴ Die Leiterin bzw. der Leiter Veranstaltungen ist gemäss Kompetenzregelung im Anhang und im Rahmen ihrer bzw. seiner Querschnittsfunktion auf Departementsebene insbesondere verantwortlich für die Umsetzung und die Koordination von künstlerischen Aussenauftreten und von Kooperationsprojekten, die gemäss Veranstaltungskonzept als Kategorie-A-Veranstaltungen definiert sind. Dazu gehören insbesondere

- a. die Vorbereitung, Koordination und Organisation der internen und externen Veranstaltungen auf Ebene des Departements,
- b. die Einberufung und Leitung der Veranstaltungskonferenz,
- c. die Beratung und Betreuung im Konzertwesen,

Luzern, 1. September 2021
Organisations- und Mitwirkungsreglement des Departements Musik der Hochschule Luzern (OMR)
Seite 11 / 14

d. das Termin- und Budget-Controlling von A-Veranstaltungen gemäss Veranstaltungskonzept.

⁵ Die Leiterin bzw. der Leiter Veranstaltungen ist beratendes Mitglied der Departementsleitung.

⁶ Für die inhaltliche, die organisatorische und die finanzielle Planung und Durchführung der übrigen Veranstaltungen sind die Institutsleiterinnen bzw. die Institutsleiter verantwortlich.

5. Bibliothek

Artikel 33 Aufgaben und Organisation

¹ Die Bibliothek sorgt für eine qualitativ hochwertige Informationsversorgung im Bereich Musik und fördert die Informationskompetenz insbesondere ihrer Angehörigen.

² Die Bibliothek besteht aus der Leiterin bzw. dem Leiter Bibliothek sowie aus den Bibliotheksmitarbeitenden.

³ Die Leiterin bzw. der Leiter Bibliothek leitet die Bibliothek gemäss Vorgaben der Departementsleitung. Ihre bzw. seine Aufgaben sind insbesondere

- a. die organisatorische und planerische Führung der Bibliothek,
- b. die Budgetverantwortung,
- c. die Sicherstellung der Verbindung zu Forschung und Entwicklung und zur Aus- und Weiterbildung,
- d. die Vertretung des Departements in der Arbeitsgruppe Bibliotheken der Hochschule Luzern sowie in schweizerischen Fachgremien.

⁴ Die Leiterin bzw. der Leiter Bibliothek ist Mitglied der Ausbildungskonferenz sowie der Forschungskonferenz.

6. Förderstiftungen und Fördervereine

Artikel 34 Stiftung Musikförderung an der Hochschule Luzern – Musik

¹ Die Förderstiftung «Stiftung Musikförderung an der Hochschule Luzern – Musik» begleitet und unterstützt das Departement.

² Die Departementsleitung pflegt den Kontakt zur Förderstiftung und zieht diese bei wichtigen strategischen Fragen und Weichenstellungen des Departements beratend bei.

³ Die Direktorin bzw. der Direktor bzw. seine Stellvertreterin bzw. sein Stellvertreter nimmt in beratender Funktion an den Sitzungen des Stiftungsrats teil.

Artikel 35 Fördervereine und weitere Förderstiftungen

Das Departement pflegt die Zusammenarbeit mit den ihm nahestehenden Fördervereinen und weiteren Förderstiftungen.

IV. Mitwirkung der Angehörigen

Artikel 36 Mitwirkungsgremien

¹ Mitwirkungsgremien auf Departementsebene sind

- a. die Departementsversammlung,
- b. die Mitwirkungskommission,
- c. die Studierendenvertretung,
- d. die Findungskommissionen.

² Mitwirkungsgremien auf Instruktionsebene sind

- a. die Instruktionkonferenz,
- b. die Fachschaften.

³ Der anrechenbare Aufwand für die Mitarbeitenden sowie die Entschädigung für die Studierenden in den Mitwirkungsgremien werden durch die Direktorin bzw. den Direktor festgelegt.

⁴ Die Aufgaben und Kompetenzen der Mitwirkungsgremien sind im Anhang 4 geregelt.

Artikel 37 Departementsversammlung

¹ Die Departementsversammlung dient der gegenseitigen Aussprache und dem Wissens- und Informationstransfer betreffend die wichtigsten Entwicklungen auf Ebene der Hochschule Luzern und des Departements.

² Die Mitarbeitenden des Departements und die für das Departement Musik zuständigen Fachpersonen von Rektorat und Services nehmen an der Departementsversammlung teil.

³ Lehrbeauftragte und weitere Gäste können eingeladen werden.

⁴ Die Departementsversammlung wird von der Direktorin bzw. dem Direktor mindestens einmal pro Jahr einberufen. Weitere Departementsversammlungen können auf Antrag von mindestens einem Drittel aller Mitarbeitenden durchgeführt werden.

Artikel 38 Mitwirkungskommission

¹ Die Mitwirkungskommission vertritt die Anliegen und Interessen der Mitarbeitenden auf der Ebene des Departements.

² Sie hat Anrecht auf einen Sitz im Mitwirkungsrat der Hochschule Luzern.

³ Sie konstituiert sich selbst.

Artikel 39 Studierendenvertretung

¹ Die Studierendenvertretung vertritt die Anliegen und Interessen der Studierenden auf Ebene des Departements.

Luzern, 1. September 2021
Organisations- und Mitwirkungsreglement des Departements Musik der Hochschule Luzern (OMR)
Seite 13 / 14

² Sie hat Anrecht auf einen Sitz im Studierendenrat der Hochschule Luzern.

³ Sie schlägt ihre Vertretung in die Findungskommissionen vor.

⁴ Die Studierendenvertretung konstituiert sich selbst.

Artikel 40 Fachschaft

¹ Die Fachschaft vertritt ihre Anliegen auf Institutsebene, insbesondere in der Institutskonferenz sowie in Prüfungs- und Findungskommissionen.

² Sie besteht aus den Dozierenden der gemäss Artikel 23 Absatz 1 Unterabsatz e festgelegten Einteilung.

³ Sie schlägt ihre Vertretung in die Findungskommissionen vor.

Artikel 41 Findungskommission für die Auswahl von Mitarbeitenden der Kaderstufe 2

¹ Für die Auswahl der Institutsleiterinnen bzw. Institutsleiter und der Leiterinnen bzw. Leiter der Bereiche Ausbildung und Weiterbildung sowie Forschung und Entwicklung wird eine Findungskommission eingesetzt.

² Eine Findungskommission setzt sich in der Regel aus fünf Personen zusammen. Einsitz haben

- a. die Direktorin bzw. der Direktor
- b. ein weiteres Mitglied der Departementsleitung,
- c. zwei Mitarbeitende der betreffenden Organisationseinheit sowie
- d. eine bzw. ein durch die Studierendenvertretung vorgeschlagene Studentin bzw. vorgeschlagener Student.

³ Die bzw. der HR-Verantwortliche und die bzw. der Diversity-Beauftragte können beratend beigezogen werden.

⁴ Bei der Zusammensetzung der Findungskommission sind die Diversity-Grundsätze zu berücksichtigen.

⁵ Die Mitglieder einer Findungskommission werden durch die Departementsleitung eingesetzt.

⁶ Den Vorsitz hat die Direktorin bzw. der Direktor.

Artikel 42 Findungskommission für die Auswahl von Dozierenden

¹ Für die Auswahl von Dozierenden wird eine Findungskommission eingesetzt, sofern Dozierende nicht von der Departementsleitung berufen werden.

² Eine Findungskommission setzt sich in der Regel aus fünf Personen zusammen. Einsitz haben

- a. die zuständige Institutsleiterin bzw. der zuständige Institutsleiter,
- b. ein Mitglied der Departementsleitung,
- c. zwei von der betreffenden Fachschaft vorgeschlagene Dozierende,
- d. eine bzw. ein durch die Studierendenvertretung vorgeschlagene Studentin bzw. vorgeschlagener Student,

Luzern, 1. September 2021
Organisations- und Mitwirkungsreglement des Departements Musik der Hochschule Luzern (OMR)
Seite 14 / 14

e. je nach Aufgabengebiet weitere Fachpersonen.

³ Die bzw. der HR-Verantwortliche und die bzw. der Diversity-Beauftragte können beratend beigezogen werden.

⁴ Bei der Zusammensetzung der Findungskommission sind die Diversity-Grundsätze zu berücksichtigen.

⁵ Die Mitglieder einer Findungskommission werden auf Vorschlag der zuständigen Institutsleiterin bzw. des zuständigen Institutsleiters durch die Departementsleitung eingesetzt.

⁶ Den Vorsitz hat die zuständige Institutsleiterin bzw. der zuständige Institutsleiter.

7. Sozialpartner

Artikel 43

¹ Das Departement pflegt die Sozialpartnerschaft mit der Dozierendenvereinigung oder weiteren Personalverbänden und hört sie zu personalrechtlichen Fragen auf Stufe Departement im Rahmen von Vernehmlassungen oder Aussprachen mit der Direktorin bzw. dem Direktor an.

² Die Dozierendenvereinigung und die weiteren Personalverbände können ihre Vertretung in die Mitwirkungskommission des Departements wählen lassen. Ein Anspruch auf Vertretung besteht nicht.

V. Schlussbestimmungen

Artikel 44 Aufhebung bisherigen Rechts

Das Organisations- und Mitwirkungsreglement des Departements Musik der Hochschule Luzern (OMR) vom 28. Januar 2019 wird aufgehoben.

Artikel 45 Inkraftsetzung

Das Organisations- und Mitwirkungsreglement des Departements Musik der Hochschule Luzern tritt unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Luzern auf den 1. September 2021 in Kraft.²

Luzern-Kriens 12. Juli 2021

Hochschule Luzern – Musik

Prof. Dr. Valentin Gloor, Direktor

² Vom stv. Rektor der Hochschule Luzern am 21.7.2021 genehmigt.

Luzern, 1. September 2021

**Anhang 1
Organigramm**



* Mitglied der Departementsleitung

** Beratendes Mitglied der Departementsleitung

Luzern, 1. September 2021
Seite 1/2

Anhang: Legende zu den Anhängen 2 bis 4

Kompetenz/Mitwirkung	Abk.	Beschreibung der Kompetenz/Mitwirkung
Antrag	A	Recht auf Stellung eines Antrags zuhanden des jeweils übergeordneten Entscheidungsgremiums
Entscheid*	E*	Entscheidungsrecht bei Sachgeschäften mit Genehmigungsvorbehalt durch die übergeordnete Instanz
Erlass oder Entscheid (Verantwortlichkeit)	E	Entscheidungsrecht bei Sachgeschäften gemäss Entscheidungsregeln des jeweiligen Entscheidungsgremiums
Genehmigung	G	Recht auf Genehmigung eines Entscheids einer unterstellten Instanz
Information	I	Recht auf Information
Konsultation	K	Recht auf mündliche oder schriftliche Konsultation/Vernehmlassung
Mitsprache bei Entscheidungsfindung*	M*	Recht auf Beteiligung an der Bearbeitung eines Sachgeschäfts zuhanden des jeweils übergeordneten Entscheidungsgremiums
Mitsprache bei Entscheidungsfindung	M	Recht auf Beteiligung an der Bearbeitung eines Sachgeschäfts
Gremien Funktions- trägerinnen/Funktionsträger	Abk.	
Departementsleitung	DL	
Fachhochschulrat	FHR	
Hochschulleitung Hochschule Luzern	HSL	
Konkordatsrat	KR	
Rektor/in Hochschule Luzern	R	

Luzern, 1. September 2021
Seite 2 / 2
Anhang: Legende zu den Anhängen 2 bis 4

Bildungsangebote	Abk.
Bachelor-Studiengang	BA
Master-Studiengang	MA
Certificate of Advances Studies	CAS
Diploma of Advances Studies	DAS
Master of Advances Studies	MAS

**Anhang 2
Gremien**

Gremium	Mitglieder	Weitere Teilnehmende	Hauptaufgaben	Sitzungsrhythmus	Informationen
Departements- leitung	- Direktor/in (Vorsitz) - Institutsleiter/innen - Leiter/in Bereich Ausbildung - Leiter/in Bereich Weiterbildung - Leiter/in Bereich Forschung und Entwicklung - Mitglieder mit beratender Stimme	Nach Bedarf	- Strategieentwicklung - Jahresziele/Jahresplanung - Budget/Jahresabschluss - Steuerung und Weiterent- wicklung der Leistungsbe- reiche	- Ca. 20 Halbtage jährlich - 1 bis 2 ganztägige Klausuren jährlich	- Entscheidprotokolle - Kurzprotokoll wird im Inside abgelegt, Studierendenrat wird bedient - DL-Mitglieder haben Infor- mationspflicht gegenüber ihrer Organisationseinheit
Ausbildungskonf erenz	- Leiter/in Ausbildung (Vorsitz) - Studienkoordinatoren/-innen - Leiter/in Bibliothek	Nach Bedarf	- Koordination Ausbildung - Koordination und Vernetzung Aus- und Weiterbildung - Vernetzung Lehre/Forschung	Mindestens 2 Mal jährlich	Informationspflicht an DL
Forschungs- konferenz	- Leiter/in Forschung und Entwicklung (Vorsitz) - Leitende der Kompetenzzentren - Eine Vertretung pro Institut - Je ein/e Forschende/r pro Forschungsschwerpunkt - Leiter/in Bibliothek	Nach Bedarf	- Strategische Koordination der Forschung und Entwicklung - Vernetzung Lehre/Forschung	Mindestens 2 Mal jährlich	Informationspflicht an DL

Veranstaltungs- konferenz	-Leiter/in Veranstaltungen (Vorsitz) -Institutsleiter/innen und/oder Institutsverantwortliche Veranstaltungen -Direktor/in -Leiter/in Bereich Ausbildung -Leiter/in Bereich Forschung	Nach Bedarf	-Planung und Koordination und Einteilung der Veranstaltungen -Evaluation der Veranstaltungen	3 bis 5 Mal jährlich	Informationspflicht an DL
Instituts- konferenz	-Institutsleiter/in (Vorsitz) -Dozierende -Studienkoordinatoren/-innen -Vertreter/innen der Fachschaften -Admin. und techn. Mitarbeitende des Instituts	Nach Bedarf	Wissens- und Informations-transfer betreffend die wichtigsten Entwicklungen auf Ebene Institut und Departement	Mindestens 2 Mal jährlich	Informationspflicht an DL
Administrations- konferenz	-Leiter/in Direktionsstab (Vorsitz) -Alle admin. Mitarbeitenden der Institute, der Aus- und Weiterbildungsadministratio n und des Direktionsstabs	Nach Bedarf	Planung und Koordination der administrativen Arbeitsabläufe und Prozesse im Bereich Aus- und Weiterbildung	Mindestens 4 Mal jährlich	Informationspflicht an DL
Studiengangs- team	-Studienkoordinator/in (Vorsitz) -Fachverantwortliche -Leiter/in Ausbildung	Nach Bedarf	Organisation, Koordination und Weiterentwicklung des Studiengangs	Mindestens 2 Mal jährlich	Informationspflicht an IL

**Anhang 3
Mitwirkungsghremien**

Gremium	Mitglieder	Weitere Teilnehmende	Hauptaufgaben	Sitzungsrythmus	Informationen
Departementsversammlung	Direktor/in (Vorsitz) Alle Mitarbeitenden	Nach Bedarf	Wissens- und Informa- tionstransfer betreffend die wichtigsten Entwicklungen auf Ebene Hochschule Luzern und Departement	Mindestens 1 Mal pro Jahr	
Mitwirkungskommission und Dozierenden- vereinigung	Gewählte Mitglieder	Nach Bedarf	Vertretung der Interessen der Mitarbeitenden	Organisiert sich selbst Regelmässig, mindestens einmal pro Jahr Infor- mationsaustausch mit Direktor/in	
Fachschaft	Mitglieder der Fachschaft	Nach Bedarf	Vertretung inhaltlicher An- liegen aus dem Fachgebiet im Institut und auf Ebene Depar- tement Vorschlagsrecht für Einsitz in Findungskom- missionen	Organisiert sich selbst	Fachschaft

Studierendenvertretung	Gewählte Mitglieder	Nach Bedarf	Vertretung studentischer Anliegen aus dem Fachgebiet im Institut, im Departement sowie auf Ebene Hochschule Luzern Vorschlagsrecht für Einsitz in Findungskommissionen	Organisiert sich selbst Regelmässig, mindestens einmal pro Jahr Informationsaustausch mit Direktor/in	
Findungskommission für Kaderstufe 2	Direktor/in (Vorsitz) Weitere von der DL eingesetzte Mitglieder	Nach Bedarf	Mitwirkung bei Rekrutierungsverfahren, Antragsrecht	Nach Bedarf	Bericht und Antrag an DL
Findungskommission für Dozierende	Institutsleiter/in (Vorsitz) Von der DL eingesetzte Mitglieder	Nach Bedarf	Mitwirkung bei Rekrutierungsverfahren, Antragsrecht	Nach Bedarf	Bericht und Antrag an DL

Anhang 4
Auszug – Führungs- und Mitwirkungskompetenzen

Aufgabe	KR/FHR/HSL/R	Direktor/in	Departementsleitung	Institutsleiter/innen	Institutskonferenz	Studienkoordinatoren/-innen	Leiter/in Ausbildung	Leiter/in Weiterbildung	Leiter/in Forschung und Entwicklung	Leitende Kompetenzzentren F&E	Leiter/in Veranstaltungen	Leiter/in Bibliothek	Leiter/in Direktionsstab	Departementsversammlung	Mitwirkungskommision, Dozierendenver. ¹	Studierendenvertretung	Fachschaft	Mitarbeitende	Studierende
Strategie																			
Strategie Departement	G (FHR) E* (HSL)	A	M										K	I	K	K		I	I
Jahresziele Departement	G (R)	E*	M										A						
Jahresplanung Departement		E	M								A	A	A						
Jahresplanung Institute		G		E*	I	I	A		A								I		
Jahresplanung Forschung und Entwicklung		G							E*	M									
Jahresplanung Weiterbildung		G						E*											
Qualitätsmanagement		E	M																
Organisation																			
Organisation Departement	G (R)	E*	M								A	A	A	I	K	K		I	I
Binnenorganisation Institute		G		E*	I	I	A		A								A/K		
Binnenorganisation Forschung und Entwicklung		G							E*	A/M									
Binnenorganisation Weiterbildung		G						E*											
Prozesse Departement		E	M								A	A	A/M						
Prozesse Institute		G		E*	I	A	A	A	A								A/K		
Prozesse Weiterbildung		G		A			A	E*	A								A/K		

Musik

Aufgabe	KR/FHR/HSL/R	Direktor/in	Departementsleitung	Institutsleiter/innen	Institutskonferenz	Studienkoordinatoren/-innen	Leiter/in Ausbildung	Leiter/in Weiterbildung	Leiter/in Forschung und Entwicklung	Leitende Kompetenzzentren F&E	Leiter/in Veranstaltungen	Leiter/in Bibliothek	Leiter/in Direktionsstab	Departementsver-sammlung	Mitwirkungskommis-sion, Dozierendenver-tretung	Fachschaft	Mitarbeitende	Studierende	Findungskommissionen
Administrative, künstlerische/ wissenschaftliche Mitarbeitende eines Instituts		E		A		I											I		
Wissenschaftliche Mitarbeitende eines Kompetenzzentrums		E							K	A									
Administrative und wissenschaftliche Mitarbeitende der Forschungsleitung		E							A										
Administrative Mitarbeitende des Bereichs Ausbildung		E				I	A										I		
Administrative Mitarbeitende des Bereichs Weiterbildung		E					A										I		
Leiter/in Bibliothek		E															I		
Administrative/wissenschaftliche Mitarbeitende Bibliothek		E										A					I		

Aufgabe	KR/FHR/HSL/R	Direktor/in	Departementsleitung	Institutsleiter/innen	Institutskonferenz	Studienkoordinatoren/-innen	Leiter/in Ausbildung	Leiter/in Weiterbildung	Leiter/in Forschung und Entwicklung	Leitende Kompetenzzentren F&E	Leiter/in Veranstaltungen	Leiter/in Bibliothek	Leiter/in Direktionsstab	Departementsversammlung	Mitwirkungskommision, Dozierendenver.	Studierendenvertretung	Fachschaft	Mitarbeitende	Studierende
Raumfragen und Hausdienst																			
Raumbedarf und Raumprogramm definieren	E (KR)	M	K	A				A	A						M	M		I	I
Raumbeschaffung/Miete inkl. Umbau	E (KR) A (FHR) M (R)	M	K	A								A	A	I				I	I
Hausdienst Service Level Agreement (SLA)	G (R)	E*		K									A						
Raumverwaltung		E											A						
Marketing und Kommunikation																			
Produkte-Marketing		E	M	I		M					A/M								
Regelung von Kompetenzen und Mitwirkung																			
Organisations- und Mitwirkungsreglement	G (R)	E*	M												A/K	A/K			
Anpassung der übrigen Departementsregelungen im Bereich Organisation und Mitwirkung		E	M												A/K	A/K			

¹ Mitwirkungskommision und Dozierendenvereinigung werden gleichberechtigt in Anhörungen, Konsultationen und Mitwirkungsprozesse einbezogen (in Absprache gemeinsam oder einzeln)